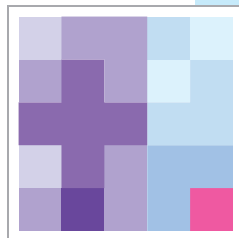


Online

Evangelische
Kirchengemeinde
Schermbbeck



Gemeindebrief



Kinderbibelmorgen in der St. Georgskirche Seite 6
Einladung zum Taferinnerungsgottesdienst ... Seite 7
Rückblick Ökumenisches Gemeindefest Seite 22
Netzwerkübersicht Seite 46

September
Oktober
November
2024

Die neue Spendenplattform der Nispa:
heimathelden-niederrhein.de

Alleine stark. Gemeinsam unschlagbar.

**Heimathelden Niederrhein – die
Spendenplattform Ihrer Nispa.**

Unterstützen Sie mit Ihrer Spende
Ihren Lieblingsverein oder andere tolle
Projekte in der Region und werden Sie
zum Heimathelden.

Alleine stark. Gemeinsam unschlagbar.



nispa.de



Liebe Leserinnen und Leser,
auch in diesem Sommer feierten wir einige bemerkenswerte Gottesdienste und Veranstaltungen. Neben den Konfirmationen und der Gottesdienstreihe „Sieben Wochen – sieben Ketzler“ werden uns besonders das ökumenische Gemeindefest und der Gottesdienst im Grünen auf Lühlerheim mit dem Hof-fest in Erinnerung bleiben. Eindrücke von diesen und anderen Ereignissen haben wir in diesem Gemeindebrief zusammengestellt. Außerdem finden Sie Ausblicke auf das Erntedankfest, Kirchenkonzerte und weitere Ereignisse in unserer Kirchengemeinde.

Viel Freude beim Lesen wünscht das Redaktionsteam

Inhaltsverzeichnis

- 4 Geistliches Wort
- 6 Gottesdienst
 - 6 *Kinderbibelmorgen*
 - 8 *Gottesdienstreihe im Fotorückblick*
- 14 Gemeindeleben
 - 16 *Der Beruf des Küsters*
 - 18 *Kirchenwächter gesucht*
- 19 OstRegion
- 21 Ökumene
 - 22 *Rückblick Ökumenisches Gemeindefest*
- 26 Kirchenmusik
- 28 Diakonie
 - 28 *Neue Beratungsangebote in Schermbeck*
- 32 Kitas und Familienzentrum
 - 32 *Kita an der Kempkesstege*
 - 38 *Kita Hand in Hand*
- 42 YOU
 - 42 *Ferienspiele im YOU 2024*
- 45 Netzwerk Schermbeck
- 49 Amtshandlungen
- 50 Geburtstage
- 53 Spenden und Kollekten

Impressum

Namentlich nicht gekennzeichnete Artikel oder Fotos verantwortet die Redaktion. Redaktionsschluss der Ausgabe Dezember 2024 und Januar und Februar 2025 ist **Montag, der 28. Oktober 2024**.

Gemeindebriefverteiler können die Gemeindebriefe am **Diens-tag, den 19. November 2024** zwischen 10.00 und 11.00 Uhr im Gemeindehaus abholen.

Herausgeberin:

Evangelische Kirchengemeinde
Schermbeck

Verantwortlich für den Inhalt:

Daniel Wiegmann, Sabine Porsche,
Susanne Kremer und Silke Knoll

Layout/DTP: Jo Becker

Druck: KirchenDruckerei

ReintjesGmbH,

Hammscher Weg 74, 47533 Kleve
Spendenkonto für die Projekte der
Kirchengemeinde:

Volksbank Schermbeck IBAN: DE27
4006 9363 0145 3773 01

BIC: GENODEM1SMB

Niederrheinische Sparkasse
Rhein-Lippe

IBAN: DE43 3565 0000 0000 254219
BIC: WELADED1WES



Wegen der Sommerferien schreibe ich diese Andacht schon Anfang Juli. Eine Zeit, in der sich alle auf die Sommerferien freuen und darum Leichtigkeit aufzieht. Aber auch eine Zeit, in der für Landwirte und Gärtner allerhand zu tun ist. Denn Wachstum und Ernte – das ist das, was die nächsten Wochen und Monate bestimmen soll.

In diesem Jahr aber ist so manches anders. Der Regen der letzten Monate (während ich diese Zeilen schreibe, regnet es schon wieder ziemlich kräftig!) hat dafür gesorgt, dass es Äcker gibt, die nicht bestellt sind, weil immer noch kleine Seenlandschaften darauf zu sehen sind. Die Nässe der letzten Wochen führt an anderen Stellen dazu, dass auf Feldern nur braunes, verdorbenes Laub der Kartoffelpflanzen zu sehen ist und hier wohl keine Ernte zu erwarten ist. Und fast jeder Mensch mit einem Garten klagt in diesem Jahr wohl über die Legionen von Schnecken, die über alles herfallen, was zart und grün ist.

In dieser Zeit eine Andacht zum Thema E R N T E D A N K zu schreiben, fällt dann nicht nur leicht. Denn so richtig leicht geht mir der Dank nicht über die Lippen, wenn die Bedingungen so schwierig sind wie in diesem Jahr. Wie sehr steigt vielleicht auch Sorge, dass dieses Jahr keine Ausnahmeerscheinung bleiben wird, in denjenigen auf, die sich ihren Lebensunterhalt mit der Landwirtschaft verdienen?

Doch während ich darüber nachdenke, fällt mir, wen wundert, das Lied schlechthin zum Erntedank ein. Es stammt von Matthias Claudius, der es im 18. Jahrhundert geschrieben hat. Und aus dem so viel Dankbarkeit und so viel Staunen spricht, dass ich darüber ins Staunen gerate. Ich stelle mir vor, dass auch damals die Zeit nicht nur einfach war. Dass es auch damals Jahre gab, in der die Ernte nicht so großzügig ausfiel, wie in Spitzenjahren. Dass Matthias Claudius trotzdem diese Worte gedichtet



hat, die wir heute noch singen, lässt mich Mut schöpfen: Alle Gute Gabe kommt her von Gott dem Herrn. Er schenkt uns was wir brauchen. Oft genug sogar im Überfluss. Er schenkt uns Ertrag von den Feldern und Mittel zum Leben. Aber er nimmt uns auch ein Stück weit die Verantwortung ab. Denn ob dieses Jahr eingehen wird in die Liste der Jahre mit der größten Ernte oder nicht – das liegt nicht in unserer Hand. Wir, oder vielmehr die Landwirte unter uns, pflügen und wir streuen. Aber ob etwas daraus wird, ist für uns unverfügbar.

Denn:

*Er sendet Tau und Regen
und Sonn- und Mondenschein,
er wickelt seinen Segen
gar zart und künstlich ein
und bringt ihn dann behende
in unser Feld und Brot:
es geht durch unsre Hände,
kommt aber her von Gott.*

Wenn ich daran denke, dass Matthias Claudius im 18. Jahrhundert solche zuversichtlichen Worte hatte, dann kann ich staunen und danken. Für das, was mir diese Worte an Zuversicht geben. Und auch dafür, dass Gott es ist, der uns unsere Lebensgrundlage schenkt. Und zwar selbst dann im Überfluss, wenn ein Jahr mal nicht mit Rekordernten einhergeht.

Und so wünsche ich Ihnen in diesem Herbst ein Auge für das Schöne und gelungene in der Natur und ein Staunen über all das, was Gott Ihnen schenkt.

Pfarrerin Britta Bongartz

Gottesdienst

Kinderbibelmorgen

Liebe Gemeindemitglieder
und Freunde,

am **14.09.2024** findet erneut unser Kinderbibelmorgen von **10.00 – 12.30** Uhr statt.

Willkommen sind wie immer Kinder ab 5 Jahren ohne ihre Eltern und ebenso Grundschul Kinder. Neu ist, dass Kinder ab 3 Jahren mit einem Elternteil dabei sein dürfen. Dieses Mal treffen wir uns in der St. Georgskirche in der Georgstr. 15. Bei diesem Kinderbibelmorgen wird sich passend zum Kirchenkalender alles rund um das Thema Erntedank drehen. Außerdem wird die Kirchenmaus die Kinder zu einer Kirchenrallye einladen. Das wird bestimmt spannend. Die beiden Handpuppen Tine, die Schnecke und Hennrich, der Hahn werden auch wieder mit von der Partie sein. Außerdem dürfen sich die Kinder auf ein kleines Frühstück freuen.

Bitte machen Sie wieder gerne Werbung für unseren Kinderbibelmorgen. Wir freuen uns auf ein zahlreiches Erscheinen von Kindern im angegebenen Alter.

*Ihr Team des Kinderbibelmorgens
Daniel Wiegmann, Jenny Konstanty
und Rika Stückrath*



Evangelische
Gehörlosengemeinde
Wesel

Wir feiern unseren Gebärdengottesdienst **jeden 3. Samstag im Monat um 15.00 Uhr** in der Gnadenkirche, Wackenbrucher Straße 80 in Wesel.

Die nächsten Gottesdienste sind am:

21. September 2024

19. Oktober 2024

16. November 2024

Weitere Informationen:
www.gebaerdenkirche.de



Evangelische Abendmahlsgottesdienste im Marienheim

30. September und 16. Dezember
Auch Besucherinnen und Besucher, die nicht im Marienheim wohnen, sind ganz herzlich eingeladen und willkommen. Beginn ist jeweils um 15.30 Uhr..



Familiengottesdienst mit Taufferinnerung

Am **22. September um 11.00 Uhr** laden wir alle Gemeindeglieder zu einem Familiengottesdienst mit Taufferinnerung in die St. Georgskirche ein.

Bitte bringt / bringen Sie die Taufkerze mit, soweit (noch) vorhanden. Diese zünden wir als Erinnerung an

die Taufe noch einmal an. Wenn die Taufkerze unauffindbar sein sollte – nicht schlimm – wir halten kleine Kerzen bereit.

Im Rahmen der SeptemberMusik singt in diesem Gottesdienst der Kinderkirchenchor Drevenack.

**Einladung zum
TAUF
ERINNERUNGS
GOTTESDIENST**

22. September - 11 Uhr
St. Georgskirche Schermbek

**MIT DEM
KINDER-
KIRCHENCHOR
DREVENACK**

BITTE BRINGT EURE TAUFKERZE MIT!

Gottesdienst

Erntedankgottesdienst am 6. Oktober

Am **6. Oktober** sind der Georgs-Altar und die gesamte Kirche wieder festlich geschmückt!

Denn die Brichter Landfrauen feiern mit uns gemeinsam Erntedank! Zum Gottesdienst laden wir herzlich ein – mit Taufe und Abendmahl – und den Üfter Jagdhornbläsern! **Beginn ist um 11.00 Uhr!**

Gottesdienst am Buß- und Bettag

Mitten unter der Woche, am Buß- und Bettag, **20. November um 18.00 Uhr**, laden wir zum ökumenischen Gottesdienst in die St. Georgskirche ein. Es ist inzwischen gute Tradition, an diesem Mittwoch gemeinsam mit unserer katholischen Schwestergemeinde diesen Gottesdienst zu begehen.

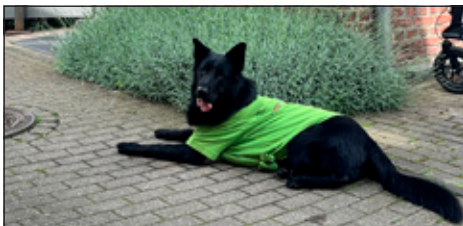
Ewigkeitssonntag

Am Ewigkeitssonntag, dem **24. November**, laden wir zu zwei Gottesdiensten ein, in denen wir der Verstorbenen des vergangenen Kirchenjahres gedenken. Um **11.00 Uhr** ist in der St. Georgskir-

che Schermbeck Gottesdienst mit Abendmahl. Um **15.00 Uhr** laden wir zu einer Andacht in die Trauerhalle des Ev. Friedhofs ein. In beiden Gottesdiensten entzünden wir für jede/n Verstorbene/n eine Kerze.

Einige Gottesdienste im Fotorückblick:

Gut besucht war der ökumenische Gottesdienst am Pfingstmontag. Viele nutzten das gute Wetter und kamen mit dem Fahrrad. Nach dem Gottesdienst verweilte man noch gemütlich im Kirchgarten bei einer Tasse Kaffee oder Tee und guten Gesprächen.





Das Wetter spielte auch am 26. Mai mit und viele Besucher u.a. aus Schermbek, Drevenack, Brünen und Weseler Wald nahmen am Gottesdienst im Grünen auf Lühlerheim und dem anschließenden Hoffest teil.



Das Foto links entstand bei einem Gottesdienst mit Taufe, bei dem viele Kinder unter den Gottesdienstbesuchern waren.

Gottesdienst



zum Datenschutz verfremdet



Am 23. Juni verabschiedete der Kindergarten An der Kempkesstege die zukünftigen Schulkinder in einem Sonntagsgottesdienst.



Auch der Kindergarten Hand in Hand feierte mit seinen „Großen“ einen Abschlussgottesdienst.

Gottesdienst

Diese Jugendlichen feierten am 09. Juni ihre Konfirmation





Das Netzwerk Schermbek und die Ev. Kirchengemeinde laden ein:

SeptemberMusik – Jeden Sonntag gute Musik

An jedem Sonntag im September wird es musikalisch in der St. Georgskirche!

Denn jeden Sonntag wird es musikalische Gäste geben, die die Gottesdienste bereichern werden.

Die Bandbreite reicht von Irish Folk (Gruppe STAF aus Hünxe, 1. September) über den Kirchenchor (8.

September), die Band „Echo“ aus den YOU (15. September) bis hin zum KinderKirchenChor aus Drevenack (22. September, s. Tauferinnerungsgottesdienst). Am 29. September findet die Reihe mit einer musikalischen Überraschung ihren Abschluss.

Alle SeptemberMusik-Gottesdienste beginnen – wie gewohnt – um 11.00 Uhr!

Anzeige



Autohaus Fasselt GmbH

**Kapellenweg 42
46 514 Schermbek
Im Gewerbegebiet
Telefon 0 28 53 / 29 94
0 28 53 / 44 55
Telefax 0 28 53 / 95 46 61**

www.autohaus-fasselt.de

Persönlicher Service rund ums Auto !

Anzeige

Blumen Stricker

F L O R I S T I K

Geburtstage

Taufen

Hochzeiten

Trauerfälle

*Wir haben die
blumigen Ideen dazu*

46514 Schermbek
Schienebergstege 12
Tel. 02853 / 20 86
Fax 02853 / 39601

FLEUROP-Service

Programm der Ev. Frauenhilfe im Rheinland für die Monate September, Oktober, November

05. September: Pfarrer Wiegmann gestaltet den Nachmittag

10. Oktober: Wir feiern Erntedank!

07. November: gemeinsames Frühstück

Rückschau

Im Juni fand unser Spielenachmittag statt. Anhand von Karten musste man Sprichworte ergänzen. Dann gab es noch Karten, auf denen Liederzeilen vorgegeben waren. Da wir alle die Lieder kannten wurden die Ergebnisse singend vorgetragen. Es war schon ein toller Nachmittag.

Unser Jahresausflug im Juli führte uns zu den Angelteichen Schoel. Leckerer Kuchen oder Fischbrötchen schmeckte allen sehr gut. Bei strahlendem Sonnenschein konnten wir auf der Terrasse sitzen und viele interessante Gespräche fanden statt. Allen hat es gefallen und wir gingen freudig wieder nach Hause.

Hannelore Karbenk



Das Altarbild und seine Entstehung

Am Donnerstag, den 21.11.2024, erklärt Pfarrer Wolfgang Bornebusch die Entstehung und die Geschichte des Altarbildes in unserer St.Georgs-

kirche. Der Vortrag beginnt um 17.30 Uhr. Treffen ist vor der Kirche. Wir bitten um Anmeldung im Gemeindebüro unter 02853/3114.



Ton-Stiftung-Nottenkämper sorgt für neue Töne

Die Evangelische Kirchengemeinde Schermbeck bedankt sich ganz herzlich bei der Ton-Stiftung-Nottenkämper für die finanzielle Unterstützung beim Austausch der Audio-Anlage in der St. Georgskirche.

Die Vorgängeranlage war zwar nicht kaputt, entsprach aber leider nicht mehr den wechselnden Anforderungen bei Gottesdiensten, Konzerten, Lesungen und dem Krippenspiel zu Weihnachten. Dank der Spende der Ton-Stiftung-Nottenkämper konnte nun eine neue Anlage in der Kirche

installiert werden und wir freuen uns sehr, Sie und Euch zu sämtlichen Anlässen in der St. Georgskirche mit bester Audioqualität begrüßen zu dürfen.



TON-STIFTUNG-NOTTENKÄMPER



Der Beruf des Küsters – Damals und Heute – Teil 1

Wenn wir sonntags um 11.00 Uhr in die Kirche gehen, sehen wir es als selbstverständlich an, dass die Kirchentür offensteht und die Küsterin oder der Küster das Gesangbuch reicht, das Licht in der Kirche an ist und der Altar geschmückt ist. Haben Sie sich schon einmal gefragt, was eigentlich alles zur heutigen Küsterarbeit dazugehört?

Aber werfen wir zunächst einen Blick zurück in die Vergangenheit – genauer gesagt in das Jahr 1843. In diesem Jahr gab es erstmals eine schriftliche Dienstinstruktion der lutherischen Kirchengemeinde für den Küster Hermann Deppe. Darin finden wir u.a. Angaben über seinen Lohn, der sich zu der Zeit aus Pachteinnahmen und Naturalien zusammensetzte. Man legte großen Wert auf Folgsamkeit, Anstand und Bescheidenheit. Das Öffnen und Verschließen der Kirche und die Anwesenheit bei Amtshandlungen war ebenfalls im Vertrag fest verankert. Er hatte für Ruhe auf dem Kirchplatz zu sorgen, wenn drinnen kirchliche Handlungen stattfanden. Auch auf das Läuten der Glocken zu verschiedenen Zeiten am Tag legte man großes Augenmerk. An Festtagen musste auch gebeiert werden. (Das Anschlagen der unbewegten Glocken mit einem Holzhammer.) Dies hatte an Adventssonntagen, Ostern und Pfingsten zu geschehen. Ein Brauch, der erst 1964 aufgegeben wurde. Genau wie heute gehörte es schon 1843 dazu, den Altar mit den je-

weiligen Decken zu schmücken. Auch musste die Kirche monatlich gekehrt, die Fenster gereinigt und die Spinnweben gefegt werden. Die Nummern der Lieder musste sich der Küster vom Pfarrer geben lassen, sie dem Organisten mitteilen und vor Beginn des Geläuts in der Kirche anschreiben. Bei Taufen und Abendmahlen waren die Gefäße vor Beginn herzurichten und bereit zu stellen. Wir lesen im Vertrag, dass er auch außerhalb der Kirche bei Amtshandlungen immer anwesend sein musste und des Nachts über eine gute Laterne zu verfügen hatte. Ferner finden sich noch Anordnungen, dass am Samstag um 15.00 Uhr der Sonntag eingeläutet werden musste.

Zum Schmunzeln bringt §18, der besagt, dass zu Ostern Ostereier für die Pfarrer und die Küsterei zu besorgen sind. Im Vertrag von 1849 des Nachfolgers Anton Stricker, gen. Mathena wurde es noch um das Einholen des Molkumer Zehnten erweitert. 1886, bei Antritt des neuen Küsters Bernhard Stricker, Sohn des Anton Stricker, änderten sich wiederum einige Instruktionen. Er hatte künftig den Boden der Kirche zu schrubben, da inzwischen ein fester Boden verlegt worden war. Der große Kanonenofen musste in Gang gehalten werden und die Abholung der Ostereier und des Molkumer Zehnten waren entfallen. 1912, mit Einführung Friedrich Strickers, Sohn des Bernhard, gab es wieder einige Ände-



Küster Bernhard Stricker

rungen. Die Schlüssel waren sorgsam zu verwahren und nicht an andere ohne Wissen des Pfarrers abzugeben. Ergänzend wurde erwähnt, dass am Silvesterabend oder zu Kaisers Geburtstag oder anderen außerordentlichen Ereignissen nur nach Anordnung



Küster Friedrich Stricker

des Pfarrers zu läuten oder zu beiern sei. Dies gab dem Pfarrer das Recht gegen die missliebige Mitbenutzung des Geläuts durch die politische Gemeinde vorzugehen. Das Ausheben von Gräbern und die Anwesenheit bei Beisetzungen gehörte auch zur Arbeit des Küsters dazu.

In den späteren Jahrzehnten hat man die Arbeit des Küsters auf mehrere Schultern verteilt.

So sind Friedhofspflege und Totengräberamt dem Friedhofsgärtner übergeben worden. Das Beiern haben andere Gemeindeangehörige übernommen und es bis in die sechziger Jahre fortgeführt. Später gab es noch mal Initiativen es wieder zu beleben. Die Pflege des Kirchplatzes und der Grünpflege obliegt heute dem Hausmeister und dem jeweiligen Friedhofsgärtner. Wie man sieht, haben sich die Aufgaben des Küsters im Laufe der Zeit ihren jeweiligen zeitlichen Gegebenheiten angepasst. Während viele Aufgaben bis heute die gleichen geblieben sind, sind einige andere weggefallen.

In der nächsten Ausgabe werfen wir einen Blick auf die heutige Küsterarbeit.

Kerstin Stricker-Jungenkrüger

*Quellen:
Evangelische Kirchengemeinde
Schermbek (Hg.): Die St. Georgs-
kirche zu Schermbek und ihre
Gemeinden, Schermbek 1985.*

Kirchenwächter für die Offene Kirche gesucht

Wir möchten in Zukunft die Kirche auch außerhalb des Gottesdienstes Samstag vormittags für Besucher öffnen. Geplant ist ein Zeitrahmen von 10.00 – 12.00 Uhr. Ob dieses Angebot wöchentlich oder auch „nur“ zweimal im Monat stattfindet, hängt von der Anzahl der Leute ab, die sich für diese Aufgabe melden.

Haben Sie also Lust und Zeit, unsere Kirche für Besucher zu öffnen, dabei selbst die schöne Atmosphäre zu genießen und vielleicht ein paar Informationen über unsere Kirchengemeinde weiterzugeben?

Keine Angst, Sie müssen kein geschichtskundiger Mensch sein – Infomaterial ist vorhanden.

Bei Interesse bitte einfach im Gemeindebüro melden unter 02853 / 3114 oder per Mail an gemeindebuero@kirchenkreis-schermbek.de. Kerstin Stricker-Jungenkrüger wird die weitere Koordination übernehmen.



**BESTATTUNGEN
BERGER**

IHR ANSPRECHPARTNER IM TRAUERFALL
UND VORSORGEBERATUNG

Landwehr 1 • Tel. 95010
www.bestattungen-schermbek.de
ERD-, FEUER- & SEEBESTATTUNGEN



Evangelische Stiftung Lühlerheim

Erntedankgottesdienst

Das Erntedankfest im Lühlerheim fällt in diesem Jahr auf den **5. Oktober**. Um **18.15 Uhr** beginnt der Gottesdienst in der Kapelle.

Neben dem Kirchenchor Brünen wirken die Mitglieder der Erntegruppe Weselerwald mit, die den festlichen Erntearbeit gestalten.

Im Anschluss laden wir ein zum geselligen Beisammensein am Kartoffelfeuer.

Boule Spielen im Lühlerheim

Bei trockenem Wetter treffen wir uns regelmäßig zum Boule spielen auf dem Boule-Platz des Lühlerheims. Dienstags zwischen 16.00 und 17.30 Uhr auf dem Boule-Platz am „Café Lühlerheide“. Ab November ist Winterpause.

Die Gottesdienste in der Kapelle Lühlerheim finden wie gewohnt an jedem ersten und dritten Samstag im Monat statt. Beginn ist jeweils um 18.15 Uhr. Am dritten Samstag im Monat feiern wir Abendmahl.



Unser tägliches Brot gib uns heute



Was bedeutet das in Afrika?

Vortrag von
Pfarrer Yoram Karusya
Regionaler Dienst der VEM,
Abteilung Deutschland

Mittwoch, 18. September
19:00 Uhr
Gemeindehaus
an der Gnadenkirche
Wackenbrucher Str.80
46483 Wesel

EVANGELISCHER
KIRCHENKREIS WESEL



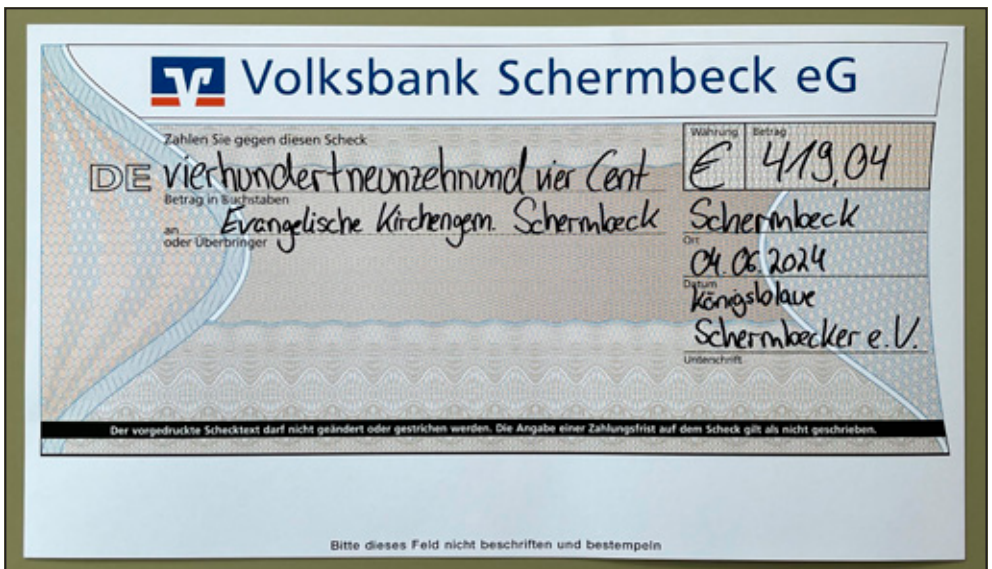
Das Team rund um das Verwöhn-Ma(h) sagt ganz herzlich Danke!

Einige Mitglieder vom Vorstand der „Königsblauen Schermbecker“ nahmen an unserem Verwöhn-Ma(h) am 08. Juni teil und kamen auch nicht mit leeren Händen. Ihnen wurde berichtet, dass es da ein ökumenisches Projekt in Schermbbeck gibt, bei dem Mitglieder der katholischen und der evangelischen Kirchengemeinde etwas Leckeres zu Essen zaubern und die angemeldeten Gäste „verwöhnen“.

Die Königsblauen Schermbecker waren von diesem Projekt begeistert und unterstützen das Verwöhn-Ma(h) mit einer Spende in Höhe von 419,04 Euro.

Dieser Betrag war das sogenannte „Zeckengeld“ der letzten Saison, welches als Strafgeld von den Königsblauen eingesammelt wird, wenn jemand das „böse Wort“ sagt. Damit ist wohl die benachbarte Stadt gemeint, dessen Fußballverein traditionell in den Farben Gelb und Schwarz spielt.

An dieser Stelle nochmal „Vielen Dank“ für diese finanzielle Unterstützung an die „Königsblauen Schermbecker“!



Rückblick ökumenisches Pfarrfest



zum Datenschutz verfremdet

Auch bei Regen lässt's sich feiern!

Am Sonntag, 16. Juni, fand das Ökumenische Pfarrfest der Ev. Kirchengemeinde Gahlen und den beiden Schermbecker Kirchengemeinden statt.

Um 10.00 Uhr traf man sich zu einem gemeinsamen Gottesdienst in der St. Ludgeruskirche. Dieser wurde gehalten von den Pfarrern Hilbricht, Muppala und Wiegmann und mitgestaltet von einem Chor bestehend aus Sängern und Sängerinnen aller Kirchengemeinden. Außerdem spielte eine Jugendband aus dem YOU sowie der Gahlener Posaunenchor.

Im Anschluss an den Gottesdienst traf man sich auf dem Gelände des Evangelischen Gemeindehauses und des Kindergartens An der Kempkesstege. Dort wurde ein buntes Programm für Jung und Alt geboten. Auf dem Außengelände des Kindergartens präsentierten die Kitas viele Spiele und Aktionen für die Kinder und auch ein Puppentheater sorgte für Kurzweil.

Der Jugendkeller, das YOU, hatte geöffnet und lud alle Jugendlichen ein, sich umzusehen und miteinander Zeit zu verbringen. Musikalisch spielten und sangen Rainer Migenda, die Band „Smile and Sing“ und Ten Sing Gahlen auf.



Und auch für das leibliche Wohl war ausreichend gesorgt. Das Netzwerk bot Cocktails an, die Landfrauen organisierten die Café- und Kuchenbar, die Landjugend hatte die Getränke an der Theke voll im Griff und Helfer der Teams rund ums Verwöhn-Ma(h)l und um den Männerkochclub kümmerten sich um Gulaschsuppe und Gegrilltes. Außerdem gab es auch eine kleine Salatbar. Auch die Diakonie und die Logopädie-Praxis Graf stellten sich vor.



Um 17.00 Uhr endete das ökumenische Gemeindefest mit einer gemeinsamen Andacht im Gemeindehaus, gehalten von Pfarrer Christian Hilbricht. Auch wenn das Wetter nicht so schön war und es zwischendurch immer wieder regnete, war die Stimmung trotzdem sehr gut und man machte das Beste daraus!



Ökumene





Die Vorbereitungen für dieses große gemeinsame Pfarrfest begannen schon im letzten Jahr und es bildete sich ein Orgateam, das im ständigen Austausch stand. Es musste an viel gedacht werden, es musste viel organisiert werden!

An dieser Stelle nochmals ein ganz herzliches „Dankeschön“ an alle Helferinnen und Helfer, die zum Gelingen dieses Festes beigetragen haben. Sei es im Vorfeld bei den Vorbereitungen und Planungen, am Wochenende selber beim Aufbau, während des Festes, beim Abbau oder beim Gottesdienst! Ohne das großartige ehrenamtliche Engagement wäre das ökumenische Pfarrfest nicht möglich gewesen!

„Lieder ohne Worte“
Konzert für Saxophon und Klavier

Sonntag, den 22. September, um 17.00 Uhr
in der Schermbecker St. Georgskirche

**Auf dem Programm stehen Werke von
J. S. Bach, Desenclos, Mendelssohn-Bartholdy, Turnage u.a.**

Jan Schulte-Bunert: Warmer, zupackender Klang, Brillanz und Spielfreude – Jan Schulte-Bunert ist Pionier der neuen deutschen Schule des Saxophons. Als Solist mit Orchester, als Orchester-saxophonist der Berliner Philharmoniker und mit seinem Saxophonquartett clair-obscur verbreitet er seine Botschaft. Konzerte und Meisterkurse führen ihn nach Europa, Amerika und Asien. Neben vielen anderen Auszeichnungen ist Jan Schulte-Bunert Preisträger des Deutschen Musikwettbewerbs, des internationalen Gaudeamus Wettbewerbs und des Echo Klassik.



*Jan Schulte-Bunert (Saxophon)
Florian von Radowitz (Klavier)*

Florian von Radowitz: Ausgebildet an den Musikhochschulen in Mannheim und Berlin (Klasse Prof. Klaus Hellwig) sowie in Meisterkursen bei Menahem Pressler, Thomas Quasthoff u.a. Sein Repertoire umfasst die klassische Klavierliteratur ebenso wie Salonmusik

und genreübergreifende Formate. Neben Soloprogrammen arbeitet er mit verschiedenen künstlerischen Partnern zusammen. Er ist gefragter Kammermusiker und tritt regelmäßig mit Preisträgern internationaler Wettbe-

werbe auf. Engagements führten ihn in renommierte Konzerthäuser wie die Berliner Philharmonie, das Konzerthaus am Gendarmenmarkt und das Leipziger Gewandhaus. Seit 2011 ist Florian von Radowitz Lehrbeauftragter an den Musikhochschulen in Berlin und Basel.

Die beiden Musiker begeistern mit einem farbenprächtigen Programm, einer Melange aus Tradition und Moderne.

Der Eintritt ist frei! Am Ausgang wird um eine Spende von mindestens 10,00 € gebeten!



„Von Tränen und Zuversicht“ Benefizkonzert zugunsten der DiakonieSTIFTUNG

Sonntag, den 17. November, um 17.00 Uhr
in der Schermbecker St. Georgskirche



Auf dem Programm stehen Chorwerke a capella
von Anton Bruckner, Arvo Pärt, Peter Cornelius u. a.

Der Kammerchor CONSONO aus Köln wurde im Jahr 2001 von Harald Jers gegründet. Seitdem hat er bereits zahlreiche nationale und internationale Chorwettbewerbe gewonnen und sich so als einer der besten Kammerchöre Deutschlands etabliert. Regelmäßige Rundfunk- und Fernsehauftritte, sowie CD-Einspielungen und Einladungen zu bedeutenden Musikfestivals unterstreichen die hohe chorische Qualität des Ensembles und das internationale Ansehen. Der homogene Chorklang und die Transparenz der Stimmen von CONSONO werden in der Presse immer wieder als herausragend gelobt.



*Kammerchor Consono (Köln)
Harald Jers (Leitung)*

verbunden mit vielen Tränen. Zahlreiche Komponisten haben sich diesen emotionalen Momenten in großen Chorwerken gewidmet, diese dabei oft aber auch mit einem Ausdruck von Hoffnung und Zuversicht verbunden.

Zum Programm: Immer wieder führen unterschiedliche Lebensereignisse Menschen in die Trauer – meist

Das Programm des Kammerchors CONSONO wird dieses Spannungsverhältnis stilistisch vielfältig in unterschiedlichen a-capella-Werken aufgreifen und den Bogen von den Klageliedern über die Zerstörung Jerusalems aus dem 137. Psalm bis in die heutige Zeit spannen – nicht zuletzt mit Blick auf das Kriegsgeschehen in der Ukraine.

Der Eintritt ist frei! Am Ausgang wird um eine Spende von mindestens 10,00 € gebeten!

Neu im Team des Beratungszentrums Wesel: Sarah Huwe



Am 01. Mai 2024 ist die „spezialisierte Beratung bei sexualisierter Gewalt gegen Kinder und Jugendliche“ des Diakonischen Werks Wesel gestartet. Sozialpädagogin Sarah Huwe komplettiert nun das Team des Beratungszentrums in Wesel.

Donnerstags wird sie in Schermbeck im Beratungsbüro des Diakonischen Werkes ein Beratungsangebot einrichten. Montags gibt es dort das Angebot der Schwangeren und Schwangerschaftskonfliktberatung, mittwochs die Schuldner und Insolvenzberatung.

Die Fachberatungsstelle unterstützt Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene (bis 27 Jahre) die von sexualisierter Gewalt betroffen sind / waren. Auch Eltern, Sorgeberechtigte oder Angehörige, die vermuten, dass jemand aus ihrem Umfeld von sexualisierter Gewalt betroffen ist oder war, können sich an die spezialisierte Beratung bei sexualisierter Gewalt gegen Kinder und Jugendliche wenden. Ebenso wie Fachkräfte jeglicher Profession, die mit Kindern, Jugend-

lichen oder jungen Erwachsenen zu tun haben und sexualisierte Gewalt vermuten.

GRUNDSÄTZE DER BERATUNGSSTELLE

- Wir glauben Betroffenen sexualisierter Gewalt!
- Unsere Beratung ist kostenlos und freiwillig
- Wir unterliegen der Schweigepflicht (§203 StGB)
- Du darfst gerne eine Vertrauensperson zur Unterstützung mitbringen
- Ein Gespräch kann auch anonym geführt werden
- Wir erstatten keine Anzeige bei der Polizei
- Unabhängig von Religion, Nationalität, ethnischer Herkunft, sexueller Orientierung und geschlechtlicher Identität wird beraten

Anmeldung und Information:
Diakonisches Werk Wesel,
Korbmacherstr. 12-14 in Wesel,

Kempkesstege 2 in Schermbeck,

Frau Huwe Tel: 02 81/1 56-212,
huwe@diakonie-wesel.de

Regelmäßige Veranstaltungen der ev. Kirchengemeinde

Zeit		Veranstaltung
Sonntag	11.00	Gottesdienst in der St. Georgskirche
Montag	08.30 – 12.00	Familienberatung Diakon. Werk Wesel
	10.00 – 11.30	Miniclub
	14.45 – 15.30	Musikgarten – für Kleinkinder
	15.45 – 16.30	Musikgarten – für Babys
	16.30 – 20.30	Offene Angebote für Jugendliche
	19.30 – 21.30	Kirchenchor
Dienstag	09.30 – 11.00	Flöten für Erwachsene
	16.00 – 17.30	Konfirmandenunterricht
	16.00 – 20.30	Offene Angebote für Jugendliche
Mittwoch	09.00 – 12.00	Schuldnerberatung Diakon. Werk Wesel (1. Mittwoch im Monat)
	10.00 – 11.30	Bibelkreis (alle 2 Wochen)
	15.00 – 17.00	Mittwochskreis (2. Mittwoch im Monat)
	16.00 – 20.30	Offene Angebote für Jugendliche
	20.00 – 22.00	Frauentreff (1. Mittwoch im Monat)
Donnerstag	08.00 – 16.00	Beratung Diakon. Werk Wesel zum Thema Sexualisierte Gewalt (1. Donnerstag im Monat)
	15.00 – 17.00	Frauenhilfe (1. Donnerstag im Monat)
	16.00 – 20.30	Offene Angebote für Jugendliche
	19.00 – 20.00	Selbsthilfegruppe für Angehörige von Suchtkranken (1. Donnerstag im Monat)
Freitag	08.00 – 14.00	Beratung Diakon. Werk Wesel zu Fragen rund um das Jobcenter (2. + 4. Freitag im Monat)
	11.00 – 12.30	OASE – Selbsthilfegruppe chron. Kranker (14-tägig)
	16.00 – 22.00	Offene Angebote für Jugendliche
	17.00 – 18.30	Offenes Angebot „Girls only“
	17.00 – 22.00	Männerkochclub (3. Freitag im Monat)
Samstag	18.15	Gottesdienst in der Kapelle von Lühlerheim (1. + 3. Samstag im Monat)

Veranstaltungstipp im Überblick:

14.09.2024 10.00 bis 12.30 Uhr KinderBibelMorgen in der St. Georgskirche
14.09.2024 Verwöhn-Ma(h)l im Gemeindehaus (Anmeldung: 02. - 06.09.2024)
22.09.2024 um 17.00 Uhr Konzert in der St. Georgskirche
12.10.2024 Verwöhn-Ma(h)l im Gemeindehaus (Anmeldung: 30.09.-04.10.2024)
17.11.2024 um 17.00 Uhr Konzert in der St. Georgskirche
09.11.2024 Verwöhn-Ma(h)l im Gemeindehaus (Anmeldung: 28. – 31.10.2024)

**Termine für Taufgottesdienste sprechen Sie bitte mit unserem
Gemeindebüro (Telefon 3114) ab.**

Gottesdienstübersicht für September, Oktober und November

	Lühlerheim 18.15 Uhr	Drevenack 9.30 Uhr	Schermbeck 11.00 Uhr
--	-------------------------	-----------------------	-------------------------

September			
So. 01.09.		Pfarrer Wiegmann	Pfarrer Wiegmann mit Taufe und der Irish-Folk-Band STAF aus Hünxe
Sa. 07.09.	Pfarrer Bongartz		
So. 08.09.		Pfarrer Bongartz mit Abendmahl	Pfarrer Bongartz mit Kirchenchor und Abendmahl
Sa. 14.09.		18.00 Uhr Pfarrer Bongartz Gottesdienst mit anschl. Mitarbeiterfest	
So. 15.09.		Kein Gottesdienst	Pfarrer Wiegmann mit Taufe und der Band „Echo“
Sa. 21.09.	Pfarrer Bongartz mit Abendmahl		
So. 22.09.		Pfarrer Bongartz Begrüßung der neuen Konfirmanden	Pfarrer Wiegmann Tauerinnerungs- gottesdienst mit Taufe und dem KinderKirchenChor Drevenack
So. 29.09.		Pfarrer Herzog	Pfarrer Herzog

Oktober			
Sa. 05.10.	Pfarrer Herzog ökum. Erntedank- GD		
So. 06.10.		Pfarrer Wiegmann mit Abendmahl, anschl. Erntedankbasar	Pfarrer Wiegmann Erntedankgottesdienst mit Taufe, den Brichter Landfrauen + Üfter Jagdhornbläsern
So. 13.10.		Pfarrer Bongartz	Pfarrer Bongartz
Sa. 19.10.	Pfarrer Herzog mit Abendmahl		
So. 20.10.		Pfarrer Herzog	Pfarrer Herzog
So. 27.10. Reformationssonntag		Pfarrer Herzog	Pfarrer Herzog mit Abendmahl
Do. 31.10.		18.00 Uhr Churchnight	

November			
Sa. 02.11.	Pfarrer Wiegmann		
So. 03.11.		Pfarrer Wiegmann	Pfarrer Wiegmann
So. 10.11.		Pfarrer Bongartz mit Abendmahl und anschl. Gemeindeversammlung	18.00 Uhr Synodaler Jugendgottesdienst
Sa. 16.11.	Pfarrer Herzog mit Gedenken der Verstorbenen		
So. 17.11. Volkstrauertag		Pfarrer Herzog ab ca. 10.30 Uhr Feierstunde am Ehrenmal mit Pfarrer Bongartz	Pfarrer Herzog
Mi. 20.11. Buß- und Betttag		19.30 Uhr Literatur-GD in der Ev. Kirche in Bruckhausen	18.00 Uhr Ökum. GD Pastor Muppala und Pfarrer Wiegmann
So. 24.11. Ewigkeitssonntag		Pfarrer Bongartz mit Abendmahl und Gedenken der Verstorbenen	Pfarrer Wiegmann mit Abendmahl und Gedenken der Verstorbenen 15.00 Uhr Andacht in der Friedhofskapelle

Telefonnummern und e-Mailadressen (Empfehlungen)

Diakonisches Werk	Sekretariat Leiterin: Kerstin Hohagen, Kirchenkreis Wesel	0281/156-200 0281/156-201
GAGU Zwergenhilfe	Gudrun Gerwien	912435
Hospiz-Initiative Wesel	Jessica Menke menke@hospiz-wesel.de	0281/1062977
Haus Kilian	Birgit Förster, info@haus-kilian.de	954051
Marienheim	Peter Krause info@marienheim-schermbeck.de	9110
Stiftung Lühlerheim	Pfarrer Hans Herzog, Hans.Herzog@kirchenkreis-wesel.net Hausleitung Bossow-Haus: Chantal Graaf; graaf@luehlerheim.de Pflegedienstleistung Bossow-Haus: Michael Stenk; stenk@luehlerheim.de	4481789 02856/291200 02856/291202
Telefonseelsorge	Rund um die Uhr – anonym und gebührenfrei	0800-1110-111 oder -222
Arbeitslosenberatung Diakonie Dinslaken	Café Komm (Fr. Neuhaus) Anmeldung: Frau Schmidt Bahnhofsplatz 4-6, Dinslaken	02064/434747 02064/434745

Wichtige Telefonnummern und e-Mailadressen

Pfarrer	Daniel Wiegmann Daniel.Wiegmann@kirchenkreis-wesel.net	9126924 0178/6585875
Pfarrer	Hans Herzog Hans.Herzog@kirchenkreis-wesel.net	4481789
Gemeindebüro	Silke Knoll gemeindebuero@kirche-schermbeck.de Öffnungszeiten: Mo-Fr 9.00-11.30 Uhr	3114
Hausmeister	Axel Hengstermann	0177/1629390
Küsterin	Sabine Porsche Sabine.Porsche@kirchenkreis-wesel.net	0178/2396325
Friedhofsverwalter	Jörg Malsch, Stellv. Jürgen Hähnel	0177/1629400
Kita und Familienzentrum „An der Kempkesstege“	Käthe Spaltmann kitakempkesstege@kirchenkreis-wesel.net	2513
Integrative Kita „Hand in Hand“	Kirstin Oberst kitahandinhand@kirchenkreis-wesel.net	39496
Jugendarbeit	Patrick Bönki, Patrick.Boenki@kirchenkreis-wesel.net	5110
Jugendarbeit	Jenny Konstanty Jenny.Konstanty@kirchenkreis-wesel.net	955053
Jugendarbeit	Cathrin Hülsmann Cathrin.Huelsmann@kirchenkreis-wesel.net	5110

Gruppen, Kreise und Beratung im Jugendheim (Gemeindehaus)

Band „Drachenschorsch“	Patrick Bönki	5110
Flöten/Erwachsene	Elfriede Chadi	3434
Kirchenchor	Christian Braumann	02855/932949
Bibelkreis	Silke Knoll, Gemeindebüro	3114
Frauenhilfe	Hannelore Karbenk	3276
Frauentreff	Silke Knoll, Gemeindebüro	3114
Mittwochskreis	Waltraud Jörres	1296
Netzwerk Schermbeck	Pfarrer Daniel Wiegmann	9126924
Miniclub	Nancy Bienbeck www.pgh-dorsten.de	nur per Mail
Selbsthilfegruppe chron. Erkrankter	Rika Stückrath rika_stueckrath@web.de	
Eltern- und Freundeskreis für Menschen mit und ohne Behinderung e.V.	Anke Hoyer Gabriele Schwarz	955214 954650
Schwangerschafts-konfliktberatung vom	Gaby Tjardes Diakonischen Werk	0281/156-210 0281/156-216
Schuldner- und Insolvenzberatung, Diakonisches Werk	Norbert Schulz-Wemhoff schulz-wemhoff@diakonie-wesel.de	0281/156-253
Beratung rund um das Thema „Jobcenter“, Diakonisches Werk	Michel Goike michel.goike@diakonie-wesel.de	017640474797
Beratung bei sexualisierter Gewalt gegen Kinder und Jugendliche vom	Sarah Huwe sarah.huwe@diakonie-wesel.de Diakonischen Werk	0281/156-210



Neuer Schuldenberater für Schermbeck



Seit Juni 2024 bin ich jetzt der neue Ansprechpartner für Menschen, die in finanzielle Notlagen geraten sind und denen die Schulden über den Kopf wachsen. Diese

Stelle habe ich von meiner Vorgängerin Frau Karin Rösel übernommen, die in den wohlverdienten Ruhestand gegangen ist.

Ich möchte die Gelegenheit nutzen und mich kurz vorstellen. Mein Name ist Norbert Schulz-Wemhoff. Ich bin 52 Jahre alt, verheiratet und Vater von zwei großartigen Kindern.

Im Jahr 2002 kam ich aus Frankfurt an der Oder an den Niederrhein. Als Evangelischer Diakon, Diplom Sozialpädagoge, -arbeiter übernahm ich hier eine Stelle als Jugendleiter in der Evangelischen Kirchengemeinde Wesel.

Nach zwölf Jahren wechselte ich in den Seniorenbereich, um hier als Leiter der Sozialen Betreuung in einem Seniorenheim in Wesel zu arbeiten. Während der Zeit absolvierte ich die Ausbildung zum Fachwirt im Gesundheits- und Sozialwesen.

Um die neuen Kenntnisse anzuwenden, wechselte ich dann 2018 in eine Werkstatt für Menschen mit Behinderung. Hier übernahm ich die Leitung des Bereichs der Arbeitsgruppen mit intensivem Förderungsbedarf.

Aber die Sozialarbeit bietet viele interessante Bereiche, in denen man arbeiten kann. Und so wechselte ich im vergangenen August wieder zurück in den Kirchlichen Dienst. Hier sind die Arbeitsbedingungen sehr gut.

Und wieder stelle ich mich neuen Herausforderungen. Die Schulden- und Insolvenzberatung ermöglicht mir, die Erfahrungen aus den bisherigen Arbeitsbereichen einzubeziehen.

An jedem ersten und dritten Mittwoch im Monat stehe ich nach vorheriger Terminabsprache allen Menschen mit Fragen rund um die Schuldenregulierung im Gemeindehaus an der Kempkesstege 2 in Schermbeck und darüber hinaus in der übrigen Zeit in Wesel bzw. Dinslaken zur Verfügung.

Termine können unter der Weseler Telefonnummer 0281/156-254 oder per E-Mail: schulz-wemhoff@diakonie-wesel.de gemacht werden.

Mit freundlichen Grüßen
Norbert Schulz-Wemhoff

Benefizkonzert der DiakonieSTIFTUNG

Das diesjährige Benefizkonzert der DiakonieSTIFTUNG steht bald wieder vor der Tür und wir freuen uns sehr, zu diesem Anlass am 17. November um 17.00 Uhr den Kammerchor Consono unter der Leitung von Harald Jers in unserer St. Georgskirche begrüßen zu dürfen. Der hervorragende Ruf der Sänger*innen eilt der Gesangsgruppe voraus und wir dürfen auf einen absoluten Ohrenschauspiel gespannt sein.

Die gesamten Einnahmen dieses Konzerts kommen dem Vermögensstock der DiakonieSTIFTUNG zugute. Zur Erinnerung: die DiakonieSTIFTUNG, deren Stiftungskapital bei mittlerweile 396.000 € liegt (Stand Mitte 2024), unterstützt die Kinder-, Jugend-, Familien- und Altenarbeit in unserer Gemeinde und hilft jedes Jahr aufs Neue Projekte zu verwirklichen, die ohne finanzielle Unterstützung nicht möglich wären. In diesem Jahr werden beispielsweise folgende Projekte unterstützt:

- Offener Ganztags der Gemeinschaftsgrundschule mit 2.000,00 €
- Unterstützung der Tischtennisgruppe des Netzwerkes Schermbeck mit 800,- €

Auch im Rahmen des Benefizkonzerts wird sich die DiakonieSTIFTUNG kurz vorstellen und über ihre Aktivitäten berichten.

Wir würden uns sehr freuen, am 17. November viele Zuhörer*innen begrüßen zu dürfen.

Wenn Sie die Arbeit der DiakonieSTIFTUNG auch außerhalb des Konzerts finanziell unterstützen möchten, nehmen wir Spenden mit dem Vermerk „Vermögensstock DiakonieSTIFTUNG“ im Verwendungszweck, gerne entgegen (DE27400693630145377301 bei der Volksbank Schermbeck). Unser Gemeindebüro stellt Ihnen darüber gerne eine Spendenbescheinigung aus. Zu guter Letzt an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle Spender*innen.

*Für die DiakonieSTIFTUNG
Volker Franken
Stiftungsratsvorsitzender*



FEST DES BROTDES



**Sonntag, 6. Oktober
(Erntedankfest),
ab 15:00 Uhr
ev. Gemeindehaus,
Marktstr. 5,
46499 Hamminkeln**

***Ausstellung
Musik
Andacht
Quiz
Alles rund
ums Brot***

Kita an der Kempkesstege

Abschied der Froschkinder an der KITA Kempkesstege 2024

Am Sonntag, 23. Juli 2024, war es so weit: Die diesjährigen Froschkinder (Vorschulkinder), ihre Eltern, Geschwisterkinder und natürlich ihre Erzieherinnen feierten bei schönstem Wetter ihren Entlassgottesdienst in der St. Georgskirche. Anschließend fand die offizielle Abschiedsfeier in der KITA statt.

Der Entlassgottesdienst unter dem Motto „Deine Güte reicht so weit wie der Himmel ist – Weite entdecken und flügge werden“ – war von der ersten bis zur letzten Minute sehr gelungen. Schon den Einzug der Froschkinder in die Kirche haben wir als Eltern sehr emotional erlebt, da uns in diesem Moment so deutlich bewusst wurde, dass dies wirklich die letzte KITA-Veranstaltung in der Georgskirche für uns sein würde. Die Froschkinder wirkten beim Einzug stolz und ein kleines Stückchen größer als sonst. Dieser Anblick war für uns Eltern wirklich rührend. Die Gestaltung des Gottesdienstes haben wir als sehr kindgerecht und kurzweilig erlebt. Alle Kinder haben sich ganz toll konzentriert und super mitgemacht. Pfarrerin Bongartz und vor allem die Erzieherinnen haben unseren Froschkindern einen wunderschönen Entlassgottesdienst bereitet. Unser persönliches Highlight als Eltern war das Abschiedslied „Auf Wiedersehen“, bei dem nicht nur gesungen

wurde. Alle Froschkinder haben sich mit ihren Erzieherinnen Hand in Hand langsam im Kreis gedreht und zum Ende des Liedes passend zum Text „Zum Abschied sind wir nun bereit“ die Hände symbolisch gelöst. Durch den Auszug der Froschkinder aus der Georgskirche schien der Abschied dann besiegelt und es ging zum zweiten Teil des KITA-Abschiedes über, der Abschlussfeier auf dem KITA-Gelände.

Die KITA an der Kempkesstege war zu diesem Anlass besonders geschmückt und vorbereitet worden und bei Sonnenschein und blauem Himmel konnten die Vorschulkinder,





ihre Familien und Erzieherinnen noch mehrere schöne Stunden auf dem schönen Außengelände genießen. Die Kinder nutzten die Zeit und Gelegenheit, um noch einmal ausgiebig miteinander zu spielen und zu toben und die Erwachsenen ließen währenddessen die Kindergartenzeit noch einmal Revue passieren, an der einen oder anderen Stelle mit ein wenig Wehmut.

Was uns als Eltern sehr beeindruckt hat, war nicht nur der Tag des offiziellen KITA-Abschiedes, sondern die gesamte Vorbereitungszeit der Frosch-

kinder auf diesen besonderen Tag. Unsere Tochter hat den Abschied als etwas Positives wahrgenommen und ist bereit, den nächsten Schritt bewusst und mit Leichtigkeit zu gehen. Den Erzieherinnen ist es durch ihre pädagogische Arbeit gelungen, bei den vielen aufeinander aufbauenden Veranstaltungen und tollen Aktionen die Froschkinder optimal vorzubereiten. Vielen Dank an die engagierten Erzieherinnen für ihre tolle Arbeit, so wird „Weite entdecken und flügge werden“ sicher gelingen.

*Die Froscheltern
für die Kita Kempkesstege*

Ausflug der Froschkinder zum Flugplatz „Schwarze Heide“

Wie in jedem Jahr durften die Froschkinder zum Ende der Kindergartenzeit Wünsche äußern, was sie noch gern gemeinsam machen möchten.

Unter den 13 Wünschen waren auch die Wünsche „Flugzeuge genauer zu betrachten“ und auch „mal ein Picknick zu machen“. So wurde ein gemeinsamer Ausflug zum Flugplatz „Schwarze Heide“ mit anschließendem Picknick geplant. Bevor es losgehen konnte, wurde fleißig mit den Kindern gebäcker. Der Duft nach frischgebackenen Pizzaschnecken und Kuchen machte schon am Vortag Lust auf mehr.

Am 22.05.2024 war es so weit, nach dem Mittagessen ging es los. Schon bei unserer Ankunft am Flugplatz

konnten wir den Start eines Flugzeuges beobachten. Anschließend ließen wir uns im Tower viel über den Flugplatz erklären. Danach schauten wir uns dann den Hangar an, in dem die Flugzeuge parkten oder repariert wurden. So viel neues Wissen machte hungrig und das Picknick rundete diesen schönen Nachmittag ab. Bevor die Kinder von ihren Eltern abgeholt wurden, war noch etwas Zeit zum Rennen und Verstecken spielen.

So endete der Tag mit vollen Bäuchen, guter Laune, etwas Sonnenschein, vielen neuen Eindrücken und zwei erfüllten Wünschen.

*Claudia Feller
für die Kita an der Kempkesstege*

„Einer für Alle und Alle für Einen!“

So lautete das Motto der diesjährigen Froschkinder der Kita an der Kempkesstege.

Auf den Spuren von Thors Hammer begaben sich die Kinder in die Zeit der Wikinger und erlebten ein spannendes Abenteuer zu Zeiten Odins und seiner Gefolgschaft.

Mit einer Schatzkarte im Gepäck galt es eine verschollene Truhe zu finden, die den Splitter des Thorhammers enthalten soll – nur diese Kinder konnten den Mut aufbringen und haben sich gemeinsam auf die Reise gemacht. Mit Erfolg – bei einem großen Festmahl wurde der Fund gefeiert und jedes Kind wurde für die Heldentat fürstlich beschenkt!

*Melanie Brömmel
für die Kita Kempkesstege*



Starke Kooperationspartner an unserer Seite!

Im Rahmen des ökumenischen Gemeindefestes, welches auf unserem und dem Gelände des Ev. Gemeindehauses stattfand, präsentierten sich unsere Kooperationspartner mal ganz persönlich. Die Praxis für Logopädie und Ergotherapie Graf, die uns bereits seit vielen Jahren eng begleitet und Kita-Kinder in ihrer sprachlichen Entwicklung auch während der Kita-Zeit unterstützt, nutzte die Gelegenheit einmal auch mit persönlichen Gesprächen außerhalb ihrer Räumlichkeiten Kontakt zu knüpfen. Auch das Diakonische Werk Wesel, das in Kooperation mit unserem Familienzentrum mit Kursen und auch regelmäßigen Beratungsangeboten hier vor Ort für uns und die Familien tätig ist, stellte sich mit einem Ge-



winnspiel und natürlich den begehrten Luftballons familiengerecht vor, so dass es zu den sonst bekannten Namen nun auch Gesichter gab. Bei persönlichen Gesprächen und auch dem Kennenlernen der Kooperationspartner untereinander wurde schnell wieder klar, wie wichtig ein gutes Miteinander und der persönli-

che Kontakt zu unseren Familien ist. Hierfür danken wir allen Beteiligten für ihre Zeit, ihre Geduld, ihre Mühe und der Ausdauer trotz des unbeständigen Wetters und freuen uns auch weiterhin eng mit ihnen zusammen zu arbeiten.

*Dajana Töns
für die Kita an der Kempkesstege*

Nachhaltigkeit und Klimaschutz in der Kita

Auch uns begleiten die Themen „Nachhaltigkeit“ und „Klimaschutz“ im Kitaalltag. Immer, wenn wir etwas selbst zubereiten und der „Schlemmertag“ näherkommt, der zur großen Freude der Kinder monatlich stattfindet, leben wir dies besonders sichtbar. Mit Partizipation wird das gewünschte Mahl ausgesucht und dann werden die Zutaten von den Kindern eingekauft und zubereitet.

Hierbei nutzen wir gern die örtlichen Gegebenheiten, wie den Markt mit frischen Produkten und natürlich unsere in der nächsten Nähe befindlichen Einkaufsmöglichkeiten. Auch hier finden wir Produkte ohne lange Lieferwege oder fair hergestellte Produkte. Ganz nebenbei, kindgerecht und erlebbar üben so schon die Kleinen unserer Gesellschaft, wie Klimaschutz und Nachhaltigkeit funktionieren. Vielleicht nehmen sie auch das ein oder andere in ihre Familien und ihre Zukunft mit.

*Dajana Töns
für die Kita an der Kempkesstege*



Termine des Familienzentrums an der Kempkesstege

Was	Wann	Wo
„Miniclub“ in Kooperation mit dem PGH Dorsten <i>Nur nach Anmeldung</i>	montags 09.30 – 11.00 Uhr neue Gruppe ab 02.09.2024	Ev. Gemeindehaus Kempkesstege 2 Saal 2
Musikgarten „Phase 1“ Musikalische Früherziehung für Kinder von 18 Mon. – 3 Jahren 12-mal <i>Nur nach Anmeldung</i>	montags 14.45 – 15.30 Uhr neue Kurseinheit ab 02.09.2024	Ev. Gemeindehaus Kempkesstege 2 Saal 2
Musikgarten „Baby“ Musikalische Früherziehung für Kinder von 0 – 18 Monaten 12-mal <i>Nur nach Anmeldung</i>	montags 15.45 – 16.30 Uhr neue Kurseinheit ab 02.09.2024)	Ev. Gemeindehaus Kempkesstege 2 Saal 2
Abenteuer „Wald“ für 4-5jährige in Begleitung mit Vater/Opa/Onkel <i>In Kooperation mit dem PGH Dorsten und nur nach An- meldung.</i>	13.09.2024 15.00 Uhr	Treffpunkt: Barloer Busch in Dorsten
Schuldner- und Insolvenzberatung	Jeden 1. Mittwoch, im Monat 8.00 – 14.00 Uhr	Ev. Gemeindehaus Kempkesstege 2, Beratungsbüro
Arbeitslosenberatung (Fragen rund um das Jobcenter)	an jedem 2. + 4. Freitag im Monat 8.00 – 14.00 Uhr	Ev. Gemeindehaus Kempkesstege 2 Beratungsbüro
Sprechstunde der Familienberatung	16.09., 07.10. und 04.11.2024 14.00 – 16.00 Uhr	Ev. Gemeindehaus Kempkesstege 2 Beratungsbüro
Café Kinderwagen on tour	13.09., 11.10. und 08.11.2024 09.30 – 11.30 Uhr	Ev. Gemeindehaus Kempkesstege 2 Saal 2



Beratung bei sexualisierter Gewalt	jeden 1. Donnerstag im Monat 8.00- 16.00 Uhr	Ev. Gemeindehaus Kempkesstege 2, Beratungsbüro
------------------------------------	---	--

Anmeldungen hierzu bitte in der Ev. Kita und dem Familienzentrum an der Kempkesstege

Interne Veranstaltungen

Was	Wann	Wo
Start ins neue Kita-Jahr	05.08.2024	Kita an der Kempkesstege
Singen mit Pfarrer Daniel Wiegmann	13.09.2024	Kita an der Kempkesstege
Erntedankgottesdienst mit anschließendem gemeinsamem Erntedank-Frühstück	04.10.2024	Kita an der Kempkesstege
Zahnarztbesuch in der Kita	09.10.2024	Kita an der Kempkesstege
Singen mit Pfarrer Daniel Wiegmann	11.10.2024	Kita an der Kempkesstege
St. Martinsfeier mit Gottesdienst	07.11.2024	St. Georgskirche/ Kitagelände
Fototermin	in Planung	Kita an der Kempkesstege Außengelände
Herbstfest	in Planung	Kita an der Kempkesstege Außengelände

Weitere interne Termine sind in Planung und werden in der Kita bekannt gegeben.

Kita „Hand in Hand“

Übernachtung in der Kita Hand in Hand



Endlich war es so weit! Die Sausewindkinder feierten ihren Abschied aus der Kita. Es begann an einem Mittwoch mit einer Schultornister-Party. Die Kinder brachten ihren Schultornister mit und auf einem Laufsteg wurden die wunderschönen Schulanzen mit Musik und Applaus präsentiert. Freitags darauf wurden die Kinder dann feierlich in einem Gottesdienst verabschiedet. Danach fuhr die Sausewindkinder dann mit einem Planwagen in die Kita, um ihren Schlafplatz aufzubauen und ihre Eltern zu verabschieden. Zuvor überreichten uns die Eltern der Kita drei Obstbäume für den Garten, dekoriert

mit gebastelten Heißluftballons, eine signierte Picknickdecke und kleine Andenken in Form von bedruckten Taschen. Hierfür sagen wir herzlichen Dank! Unter dem Motto „Mutig wie die Superhelden“ mussten die Kinder nach einem leckeren Abendessen mit Grillwurst, Salaten und anderen Köstlichkeiten (vielen Dank an die Eltern, die uns das gesamte Abendessen gespendet haben!) verschiedene Mutproben machen, nachdem sie sich mit einem Zaubertrank in Superhelden verwandelt haben. Auch mussten sie Bürgermeister Besserwisser wiederfinden, der aus dem Gefängnis geflohen ist und die Welt in schwarz



und weiß verwandeln will. Aber bei jeder Mutprobe, die die Kinder mutig absolvierten, wird Bürgermeister



Besserwisser immer bunter, bis er merkt, dass eine bunte Welt viel schöner ist. Es war ein aufregender und spannender Abend für die Kinder und gegen Mitternacht schlief auch das letzte Kind ein. Nach einem leckeren Frühstück wurden dann die Kinder traditionell aus der Kita „geworfen“. Mit dem Spruch:

„1,2,3 die Kitazeit ist nun vorbei, wir sperren Tür und Fenster auf, und schmeißen jetzt der/ diehinaus!“



und einem großen Applaus von Eltern und Erzieherinnen landete jedes Kind auf einer großen Matte. Für achtzehn Kinder endete nun in diesem Jahr die Kitazeit und wir wünschen ihnen einen guten Schulstart und alles Gute für ihre Zukunft. Bei den Eltern bedanken wir uns für die vertrauensvolle und gute Zusammenarbeit!

Das Team der Kita Hand in Hand



Die Sausewindkinder stärken ihr Selbstbewusstsein im „Heldenhafen“-Projekt



zum Datenschutz verfremdet

In unserer Einrichtung fand kürzlich ein besonderes Projekt für die Sausewindkinder statt. Die Trainerin für Persönlichkeitsentwicklung nach dem Erfolgskonzept von „Stark auch ohne Muckis“, Maria Mecking, führte das „Heldenhafen“-Projekt durch, bei dem den Kindern in vier intensiven Modulen „Heldentricks“ beigebracht wurden.

Ziel des Projekts war es, das Selbstbewusstsein und die Resilienz der Kinder zu stärken. Maria Mecking besuchte den Kindergarten viermal und führte die Kinder durch verschiedene Übungen, die jede Woche neu eingeführt und anschließend aufgefrischt wurden. Die Kinder lernten dabei, stets selbstbewusst und standhaft zu bleiben – wichtige Fähigkeiten, um

die Herausforderungen der Übungen erfolgreich zu meistern.

Frau Mecking machte das Projekt besonders spannend, indem sie in die Rolle des frechen Kindes „Koko“ schlüpfte. In dieser Rolle testete sie die Kinder und forderte sie heraus, ihre neu erlernten Fähigkeiten anzuwenden. Diese interaktive Methode sorgte dafür, dass die Übungen nicht nur lehrreich, sondern auch unterhaltsam und praxisnah waren.

In der letzten Woche des Projekts stand eine besondere Prüfung an: In einem Rollenspiel versuchte „Koko“ die Kinder zu provozieren, um ihre Reaktionen zu testen. Trotz der Herausforderungen meisterten alle Kinder



die Prüfung erfolgreich und bewiesen ihre neu gewonnenen Stärken. Als Belohnung erhielten die Kinder eine Urkunde, die ihre Erfolge und ihre Teilnahme am „Heldenhafen“-Projekt würdigte. Im Anschluss wurde mit Musik gefeiert, was für strahlende Kinderaugen und ausgelassene Stimmung sorgte.

Das „Heldenhafen“-Projekt war ein großer Erfolg und eine wertvolle Erfahrung für die Vorschulkinder. Es half ihnen, Selbstvertrauen aufzubauen und stärkte ihre Wider-

stands-fähigkeit – Fähigkeiten, die sie auf ihrem weiteren Weg begleiten werden. Ein besonderer Dank gilt der Volksbank Schermbbeck, die das Projekt großzügig gesponsert hat. Ohne die Übernahme der gesamten Kosten wäre die Durchführung des „Heldenhafen“-Projekts nicht möglich gewesen. Dank dieser Hilfe konnten die Kinder eine wichtige und nachhaltige Erfahrung machen, die ihnen noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Das Team der Kita Hand in Hand

Hurra, wir haben gewonnen!

Es war wieder so weit. Wie in den Jahren zuvor haben wir als Kindergarten am Stadtradeln der Gemeinde Schermbbeck teilgenommen.

In der Zeit vom 05.05. bis 25.05.24 haben unsere Kinder und einige Eltern fleißig das Fahrrad oder das Laufrad benutzt und jeden zurückgelegten Kilometer eingetragen. Auch wir Erzieherinnen ließen unser Auto stehen und kamen mit dem Rad zur Einrichtung (wenn es die Entfernung zuließ). Im Juli bekamen wir dann die Nachricht, dass wir als Kindergarten den ersten Platz „erradelt“ haben. Das bedeutet, dass wir 150,00 Euro für unsere Kita bekommen haben. Frau Greiwe von der Gemeinde Schermbbeck überreichte uns einen obligatorischen Scheck.



Das Geld wird unser Förderverein erhalten und wir machen uns mit den Kindern schon viele Gedanken, wie wir das Geld gut in Spielmaterial umsetzen können. Wir möchten uns nochmal bei allen fleißigen Kindern und auch bei allen Eltern, die mitgeradelt sind, bedanken, für das tolle Engagement.

*Vielen Dank sagt
das Team der Kita Hand in Hand*

Ferienspiele im YOU 2024

In diesem Sommer standen unsere Ferienspiele unter dem Motto „mit spielerischer Leichtigkeit“. Ganz ohne Handy, Tablet und Konsole haben wir gemeinsam neue Spiele kennengelernt und alte Klassiker wieder aufleben lassen.

In der ersten Woche war das große Thema: „Kooperationsspiele“.

Bei unserem Stationen-Spiel Mitte der Woche konnten die Kinder zeigen, was Team-Play bedeutet. Unser kreatives Wochenprojekt konnte ebenfalls nur mit gegenseitiger Unterstützung umgesetzt werden. Es wurde gesägt, gebohrt und gestaltet, bis jeder sein eigenes „Hüttenspiel“ fertig hatte. Während des Ausflugs in den Kletterwald Borken waren wir Waldindianer und haben unter anderem gemeinsam große Waldtippis gebaut und noch vieles mehr.

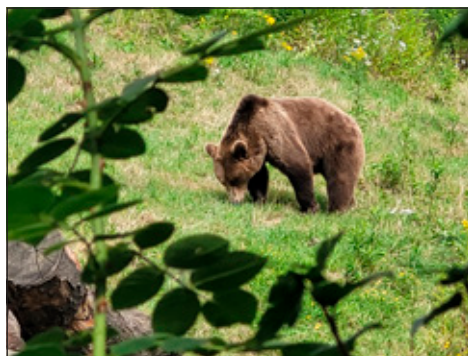
In der zweiten Woche war unser Oberthema „Wettkampfspiele“. Wir haben „taktile Bilderbücher“ zum Thema gebastelt und gestaltet. Am Mittwoch hat uns das Spielmobil besucht und parallel dazu gab es eine Ferienspiel-Olympiade, bei der jeder seine Talente unter Beweis stellen konnte. Dabei ging es nicht nur um Stärke und Schnelligkeit, sondern auch um Merkfähigkeit und Geschick. Am Freitag haben wir feierlich die Urkunden an alle verliehen. Im „Ketteler Hof“ haben wir uns am

Donnerstag richtig austoben können.

In der dritten Woche dann standen Wissensspiele im Zentrum unserer Aufmerksamkeit.

Am Mittwoch war unser Märchenwissen bei einem großen Märchen-Chaosspiel gefragt.

Unser Ausflug am Donnerstag ging in die ZOOM Erlebniswelt nach Gelsenkirchen. Dort haben wir mit Hilfe eines ZOOM – Quiz viel über die Tiere und ihre Lebensumstände erfahren. Mit Hilfe unseres kreativen Wochenprojektes konnten wir selber ausprobieren, wie man ein stabiles Haus aus Ziegeln mauert und ein Dach deckt. Echte Traumhäuser sind dabei entstanden.



Die Ferienspiele waren auch in diesem Jahr wieder ein voller Erfolg. Wir freuen uns schon riesig auf nächstes Jahr.

Cathrin Hülsmann für das YOU



*Waldindianer Projekt aus dem
Kletterwald*



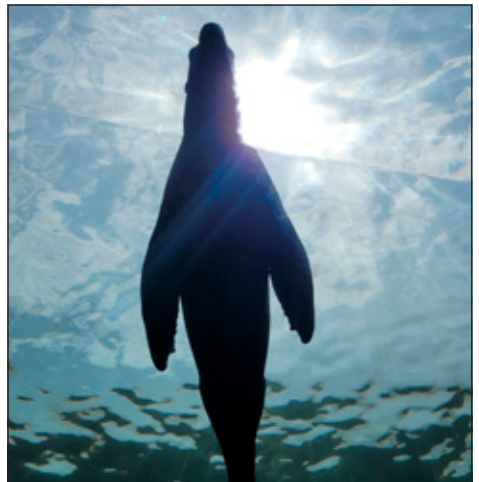
Das Spielmobil ist da.



Häuserbau



*Waldindianer Projekt aus dem
Kletterwald*



Zoom Erlebniswelt Gelsenkirchen

Es wird wieder sportlich im YOU!

Nach den Herbstferien wird jetzt schon zum 4. Mal unser beliebter Hiphop Kurs für Kinder und Jugendliche ab 9 Jahren mit Kursleiterin Maike stattfinden. Nähere Infos zur Anmeldung

und den Terminen gibt es kurz vorher auf unserer Internetseite und auf Instagram: you_schermbeck. Natürlich können auch alle Fragen persönlich bei uns im YOU gestellt werden.



Netzwerker-Ausflug bei schönstem Sommerwetter

Bei bestem Sommerwetter hat sich eine gutgelaunte Schermbecker Gruppe von Netzwerkern zusammengefunden, um einen Ausflug zu machen.

Das erste Ziel des Tages war das Freilichtmuseum in Grefrath. Dort hatte jeder die Möglichkeit, allein oder in Gruppen, das Freilichtmuseum zu erkunden. Zusätzlich war bereits der Mittelaltermarkt aufgebaut, auf dem Edeldamen und Edelherren gerne





über ihr Hobby erzählten. Mit Witz und Humor lauschte die Gruppe den Erklärungen und war fasziniert. Im museumseigenen Café, dem Pannekookenhuis, konnten sich die Ausflügler erfrischen.

Das Spielzeugmuseum bot die Gelegenheit, Kindheitserinnerungen zu wecken. Das Freilichtmuseum liegt in einer wunderschönen Naturkulisse und bietet mit seinen verschiedenen Häusern und Handwerken viele interessante Entdeckungen. Bevor es nach Hause ging, legte die Gruppe noch einen Stopp auf Lühlerheim ein. Im dortigen Café warteten Kuchen, Schnittchen und Kaffee auf die Netzwerker. Mit diesem kulinarischen Ausklang kehrte die Gruppe schließlich zum Ausgangspunkt

zurück. Alles in allem war es ein erfolgreicher und schöner Ausflug!

*Text: Manuela Giel
Bilder Hans Oberst / Michael Giel*



© by Michael Giel
26. Juni 2024 16:20

Netzwerk Schermbeck

Regelmäßige Gruppen und Aktivitäten
finden Sie im Internet unter:

www.kirche-schermbek.de/netzwerkschermbek

Festkomitee	Karin Klosterköther, Regina Vengels, Gerd Kensy, Manuela Giel
Netzwerkrat	Vorsitzender Gerd Kensy, Kerstin Andres, Brigitte Beermann-Eichhorn, Michael Giel, Heiko Kabus, Karin Klosterköther, Regina Vengels, Pfarrer Daniel Wiegmann

„Netzwerk Schermbeck“
Evangelisches Gemeindehaus/Jugendheim
Kempkesstege 2
46514 Schermbeck
Tel. 3114 (Gemeindebüro)
Gerd Kensy Tel. 2406
Homepage: <http://www.netzwerk-schermbek.de>



Anzeige

Gesundheit . . . aus Ihrer

Kilian-Apotheke



Mittelstraße 90 | 46524 Schermbeck
Tel. 0 28 53 / 95 63 30 | www.kilian-apotheke-schermbek.de



Amtshandlungen im Mai, Juni und Juli 2024

Diese Informationen finden Sie aus datenschutzrechtlichen Gründen nur in der gedruckten Version des Gemeindebriefes.

Sie erhalten diese in unserem Gemeindebüro.



Im Sonntagsgottesdienst, der den Amtshandlungen folgt, werden diese abgekündigt. Dazu laden wir Sie als Eltern, Brautleute bzw. Angehörige der Verstorbenen ganz herzlich ein.

Die Kollekten bei den Trauerfeiern sind bestimmt für den Stock unserer DiakonieSTIFTUNG. Von den Erlösen werden besondere Gemeinde-Projekte finanziert. – Wir danken allen Spenderinnen und Spendern ganz herzlich für die Unterstützung!

Die Rubrik Seniorengeburtstage

finden Sie aus Datenschutzgründen nur in der gedruckten
Version des Gemeindebriefes.

Im Namen Ihrer Kirchengemeinde gratulieren wir Ihnen
sehr herzlich zu Ihrem Geburtstag!

Pfarrer Hans Herzog, Pfarrer Daniel Wiegmann

- ⇒ Wenn Sie an dieser Stelle nicht genannt werden möchten, teilen Sie dies bitte dem Gemeindebüro mit (Tel. 3114).
- ⇒ Die Kirchengemeinde gratuliert zu den Geburtstagen ab 80 Jahren.
- ⇒ Ab 01. Juli 2024 finden aufgrund der Kürzung der Stellen bei unseren Pfarrern keine regelmäßigen Geburtstagsbesuche mehr statt.

Anzeige

MALERBETRIEB
R. HORSTKAMP



Malerarbeiten
Tapezierarbeiten
Verglasungen
Bodenbeläge

Adolf-von-Kleve-Straße 11
46 514 Schermbeck

Telefon 0 28 53 / 42 35
Telefax 0 28 53 / 3 98 27



Kollekten im September, Oktober und November 2024

01.09.	Hilfe für Frauen in Not
08.09.	Flüchtlingsprojekte des Diakonischen Werks Saar
15.09.	Integrations- und Flüchtlingsarbeit (EKiR)
22.09.	Diakonische Projekte von Gemeinden und Werken im Rheinland (Diakonisches Werk Rheinland-Westfalen-Lippe)
29.09.	Afrika und Asien: Lokale medizinische Versorgung für viele Menschen
06.10.	Brot für die Welt
13.10.	Diakonische Jugendsozialarbeit
20.10.	Afrika und Asien: Menschen mit Behinderungen fördern
27.10.	Hilfen für evangelische Minderheitskirchen (Gustav-Adolf-Werk)
03.11.	Ukraine: Gottes Wort bringt Hoffnung für Betroffene des Krieges
10.11.	Diakonisches Werk Rheinland-Westfalen-Lippe „Quartiersarbeit/Gemeinwesenorientierung“
17.11.	Aktion Sühnezeichen
24.11.	Altenhilfe und Hospizarbeit

Die Kollekten bei den Trauerfeiern sind immer bestimmt für den Vermögensstock der „DiakonieSTIFTUNG“ unserer Kirchengemeinde. Aus den Erlösen finanziert die Gemeinde besondere Projekte in der Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Senioren, die anders nicht durchführbar wären. Für alle Spenden und Kollekten den Spendern: Herzlichen Dank!

Das Presbyterium

Die **Güte** des HERRN ist's, dass wir nicht gar aus sind, seine **Barmherzigkeit** hat noch kein Ende, sondern sie ist alle Morgen neu, und deine **Treue** ist groß. «

KLAGELIEDER 3,22-23

Monatsspruch OKTOBER 2024

Spenden und Kollekten


Spenden im Mai, Juni und Juli 2024

Gemeindebrief - Spenden	100,00 €
DiakonieSTIFTUNG - Kollekten bei Beerdigungen	916,38 €
Klingelbeutelkollekten Juli	138,65 €
Konzerte – Spenden	1.600,00 €
Kirchenchor - Spende	100,00 €
Kinderferienspiele – Spenden	80,00 €
Kinder- und Jugendarbeit – Kollekten bei Taufen	333,52 €
Entlassgottesdienst Kita Hand in Hand	42,21 €
Klingelbeutelkollekten Mai + Juni	1.251,93 €
Kindertagesstätte An der Kempkesstege – Spende	2.000,- €
Netzwerk	1.345,16 €
Diakonie - Spende	150,00 €
Verwöhn-Ma(h)l	419,04 €
Kirche - Audioanlage	2.500,00 €
Förderverein GGS Hauptstandort –	
Kollekte Entlassgottesdienst 4. Schuljahr	123,40 €
Las Torres – Kollekte ökum. Gottesdienst Pfingstmontag	224,16 €
Kollekte beim ökumenischen Gemeindefest	520,20 €

Die Kollekten bei den Trauerfeiern sind immer bestimmt für den Vermögensstock der „DiakonieSTIFTUNG“ unserer Kirchengemeinde. Aus den Erlösen finanziert die Gemeinde besondere Projekte in der Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Senioren. Herzlichen Dank!

Das Presbyterium

Anzeige



**Bestattungen
Rademacher**

Maassenstr. 18 – 20 Privat
Weseler Str. 40 Möbelhaus

***Helfen möchten wir Ihnen,
wenn Sie mit einem Sterbefall
konfrontiert werden.
Rufen Sie einfach an, auch dann,
wenn Sie sich schon einige Zeit
vorher Klarheit und Sicherheit
verschaffen möchten.***

Wir sind für Sie da.

***Tel. 21 50
Mobil 0 177 - 60 50 577***

Sanitär

Heizung

Klima

Querbach GmbH

- Reparaturschnelldienst
- Bauklempnerei
- Flachdachtechnik
- Kanal-videoskopie
- Solaranlagen

Hans Querbach GmbH

Inh. Vormwald, Fischerskamp 16, 46514 Schermbeck

Feldstraße 4 · 46485 Wesel

Tel. 0281 / 55 18 · Fax 0281 / 5 67 03

Tagespflege Haus Arche Noah

Z. O.- Lindner

Georgstraße 36

46514 Schermbeck

Tel. 02853 / 912550

info@haus-arche-noah.de

www.haus-arche-noah.de



Ein Ort zum Wohlfühlen

Wir sind direkt vor Ort für Sie da



Z. Olcayto-Lindner

Im Heetwinkel 32

46514 Schermbeck

Tel. 02853 / 5737

Fax 02853 / 954879

Mob. 0171 / 5807404

krankenpflege_lindner@t-online.de

www.ambulante-pflege-lindner.de

Ambulante Alten- und Krankenpflege

Termin vereinbaren leicht gemacht



Jetzt online
einen Termin
vereinbaren!

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Termin vereinbaren leicht gemacht

Nutzen auch Sie unsere **Genossenschaftliche Beratung** für Ihre Ziele und Wünsche, Pläne und Vorhaben.

Termin vereinbaren unter:

www.vb-schermbeck.de/termin

- Einfach, schnell und jederzeit
- Übersicht der freien Termine Ihres Beraters
- Sofortige verbindliche Terminzusage per E-Mail
- Terminerinnerung per E-Mail

Volksbank
Schermbeck eG

